

T a f e l.

Das Pferd mit seinen verschiedenen Arten.

Fig. 1. Das neapolitanische Pferd.

In Ganzen genommen ist in neuern Zeiten die Pferdezucht in Italien gar sehr vernachlässigt worden, und die heutigen italienischen Pferde haben nichts mehr, das sie einigermaßen zu ihrem Vortheile auszeichnete.

Die neapolitanischen Pferde stehen zwar noch in einigem Rufe, den sie aber nicht mehr so verdienen wie ehemahls, seitdem man aufgehört, die gehörige Sorgfalt auf ihre Zucht zu wenden, und auf den Irrweg gerathen ist, ihre Klasse mit teutschen, französischen, englischen und andern fremden Pferden zu durchkreuzen, statt sie vermittelst arabischer Beschäler wieder aufzufrischen und zu erneuern. Die Stutereien sind sehr in Verfall gerathen, und zum Theil auch eingegangen.

Die neapolitanischen Pferde zeichnen sich